

Wer hat's erfunden?

Die Schriftstellerin und Übersetzerin Maj Sjöwall ist tot. Sie sei im Alter von 84 Jahren gestorben, berichteten mehrere schwedische Medien am Mittwoch unter Berufung auf die Nachrichtenagentur *TT*. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Per Wahlöö hatte Sjöwall zwischen 1965 und 1975 die zehnteilige, knallhart klassenkämpferische Romanreihe »Roman om ett brott« (Roman über ein Verbrechen) über den Hauptkommissar Martin Beck geschrieben. Das titelgebende Verbrechen sei »das Verbrechen der Sozialdemokratie an der schwedischen Arbeiterklasse«, wie die beiden KP-Mitglieder betonten.

Die Werke wurden in 40 Sprachen übersetzt und stellten zudem die Grundlage für die ebenfalls populäre deutsch-schwedische Krimifilmreihe »Kommissar Beck« dar, die freilich mit der Gesellschaftskritik der Vorlage wenig zu schaffen hat. Wahlöö starb 1975, danach betätigte sich Sjöwall hauptsächlich als Übersetzerin. Die Folgen der Niederlage des Sozialismus im Systemkonflikt sah sie klar: Heute sei alles noch bedeutend schlimmer und die Sozialdemokratie »nur noch das Spielzeug der Kapitalisten«, sagte sie 2002.

Die Romane von Sjöwall/Wahlöö wurden zum stilistischen Vorbild für die international populären Skandinavienkrimis von Autoren wie Henning Mankell, Stieg Larsson und Arne Dahl. Der dänische Schriftsteller Jussi Adler-Olsen sagte 2012 in einem Interview der *dpa*: »Was hat uns skandinavische Krimiautoren in Gang gebracht? Das waren die Schweden Maj Sjöwall und Per Wahlöö.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/377542.literatur-wer-hat-s-erfunden.html>